



Teilen mit Euch...

Sharing with you... Condividiamo con voi... Compartilhamos com vocês...

Willkommen zum 3. Internationalen Zoom-Meeting



Guten Morgen! Ich freue mich sehr, Sie alle wieder einmal zu sehen. Ich möchte jeder von Ihnen ein Neues Jahr wünschen, das mit vielen Gnaden und Segnungen erfüllt ist!

Unser gemeinsames Unterwegssein mit dem U-Prozess erfordert, dass wir weiterhin offen sind und auf den Heiligen Geist hören, der wie der Wind „weht, wohin er will“ (Johannes 3,8). Damit wir unsere gemeinsame Glaubensreise mit Hilfe des U-Prozesses fortsetzen können, ist es wichtig, dass alle, die dazu in der Lage sind, sich daran beteiligen, dass wir völlig ehrlich und umfassend informiert sind und für alle Optionen offen sind. Es ruft uns dazu auf, neue Strukturen zu erfinden, die uns dazu bringen, das Evangelium zu verkünden und uns einen neuen Weg zu gehen, Gott und anderen in der Welt, in der wir heute und in Zukunft leben, zu begegnen. Eine Zukunft, die von uns allen gemeinsam gestaltet wird. Deshalb habe ich unsere Regional- und Delegationsleiterinnen gebeten, ein Verfahren für die Auswahl und Wahl der Delegatinnen zu unserem Generalkapitel zu entwickeln, das Sie einbezieht und von Ihnen gebilligt wird, bevor es uns zur endgültigen Genehmigung vorgelegt wird.

Die Umstrukturierung ist kein Ziel an sich, sondern ein Mittel, ein Versuch, besser auf die drängenden Bedürfnisse von heute zu reagieren. „*Mehr denn je verlangt die Gesellschaft heute von der Kirche konkrete Veränderungen in ihrer institutionellen Praxis.*“ Wir SSMs sind von diesem Auf-

ruf nicht ausgenommen! Inspiriert von diesem Ruf nach Veränderung will unser Generalkapitel darauf reagieren und einen Weg der Erneuerung schaffen. Wir alle wissen, dass man das Leben einer Kongregation nicht einfach dadurch verändern kann, dass man ihre Normen und Strukturen ändert. Wir müssen weiter in gegenseitiger Abhängigkeit wachsen und die Bereitschaft zeigen, persönliche Pläne zum Wohle der Allgemeinheit und zur Erfüllung unseres Auftrags und des Auftrags Christi zu ändern.

Die Umstrukturierung ist auch ein Aufruf Gottes zu einer neuen Art des “Nachdenkens” und des “Umgangs” miteinander und mit der Welt. Sie gibt uns die Möglichkeit, neue Strukturen zu schaffen, die in den Dienst unseres Charismas und unserer Sendung gestellt werden. Wir müssen unsere Leitungsstrukturen und deren Zusammenspiel überdenken, um unsere personellen und finanziellen Ressourcen optimal zu nutzen. Wir müssen ehrlich und sicher genug in unserer Berufung sein, um unsere Statistiken zu betrachten und zu fragen, wie sie zu uns sprechen. Unsere Umstrukturierung muss von unserem franziskanischen Erbe der Einfachheit geprägt sein, da dies für uns in allen, was wir tun, einschließlich unserer Infrastrukturen wichtig ist,

Theresa Rickard O.P. sagt, und ich zitiere: “Unsere Art, Dinge zu tun, muss neu erdacht, neu belegt und durch den Heiligen Geist, der in und unter uns wirkt, verwandelt werden, um die heutige Welt zu evangelisieren und nicht, um sich selbst zu entfalten.“

Unser Thema, Verwurzelt in Christus: Wir sehen, Wir erneuern, Wir dienen – geschieht nicht im Alleingang! Es ist das Werk des Heiligen Geistes! Während wir uns dazu verpflichten, ist die Kirche zu einer Synode einberufen worden, deren Motto lautet: Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Papst Franziskus fordert die gesamte Kirche auf, ein neues kirchliches Modell für das dritte Jahrtausend zu entwerfen. Als Teil der Kirche, die mit einem Charisma für den Dienst in der Kirche begabt ist, sind auch wir gefordert, im Lichte der Synodalität neu zu denken und zu reformieren. „Für die Kirche hat sich ein Weg geöffnet, um sich in einem synodalen Schlüssel neu zu gestalten, aber das wird einen Prozess der Umkehr und der Reform erfordern, und das wird Zeit brauchen, vielleicht sogar Generationen.“ Dieser Weg ist auch für uns eröffnet worden, um unsere Zukunft zu gestalten! (Von Sr. Catherine Marie Hanegan)



Beten für den Frieden

Ich lade alle ein, den kommenden 2. März, den Aschermittwoch, zu einem Tag des Fastens für den Frieden zu machen: Die Gläubigen sollen sich intensiv dem Gebet und dem Fasten widmen. Möge die Königin des Friedens die Welt vor dem Wahnsinn des Krieges bewahren.

Papst Franziskus

Reflektionen von Schwestern

Zum Thema des 23. Generalkapitels

Wir, der Generalrat und die Mitglieder des Ausschusses für das Generalkapitel sind unseren Schwestern weiterhin dankbar, dass sie uns die Früchte ihres Gebets und ihrer Überlegungen zum Thema unseres Generalkapitels zukommen lassen. Denken Sie daran, dass Sie alle Ihre kreativen Fähigkeiten einbringen können, einschließlich visueller Darstellungen durch Holzschnitzerei, Kunst, Fotografie, Handarbeit und Video. Ihr Beitrag ermöglicht es uns, gemeinsam über unser Thema nachzudenken.



*Kunstwerk und Reflexion von
Sr. Helen Marie Brand*

Hier sind die Bastelprojekte, die ich mit 5 Diamantperlen erstellt habe. Im Folgenden finden Sie die Interpretation der Projekte:

Das große Bild ist das Kreuz mit einer Weinrebe in der Mitte, was bedeutet, dass Christus der Weinstock ist und wir die Reben sind – und wir sind in ihm verwurzelt. Durch ihn kommen wir zum Dienen. Die Darstellung des Kelches und der Eucharistie zeigt, dass wir unsere Kraft aus diesem Sakrament beziehen, indem wir Christus selbst empfangen.

Das kleine Bild ist das Kreuz mit einer Darstellung von Christus in Gold. Die Weinrebe befindet sich oberhalb des Kreuzes. Alle haben die gleiche Bedeutung wie das große Bild.



Foto und Reflexion von Sr. Antonella M. Boi

Als ich über den Abschnitt aus Jesaja meditierte, der das Thema dieses Kapitels inspirierte, wurde ich an dieses Foto erinnert, das ich während meiner Pilgerreise ins Heilige Land im vergangenen November aufgenommen habe,

Es handelt sich um einen Sonnenuntergang in der Wüste Negev, genau gesagt vom Kibbuz Sde Boker aus fotografiert.

Diese Gegend spricht von Härte, aber auch von Leben und Hoffnung.

Für Gott ist alles möglich. Er kann Leben bringen, wo es scheinbar kein Leben geben kann; er kann Straßen durch Trostlosigkeit und Einsamkeit bauen, die Städte und Menschen erreichen.

Papst Franziskus erinnert uns immer wieder daran: "Lasst euch eure Hoffnung nicht rauben."

Möge der Herr uns die Hoffnung zurückgeben, wo wir sie verloren haben, und die Kraft, gemeinsam daran zu arbeiten, allen unseren Brüdern und Schwestern das Leben zu bringen.

Vereint im Gebet,

Sr. Antonella M.



Foto von Sr. M. Maurilla Renner



*“Generatives Zuhören“ von Sr. M. Barbara Preisinger
(ein Foto der aktuellen Klöppelkunst)*

Gemeinsamer Fond 2020 - 2021

Lasst uns weiterhin unserem Gott und den Schwestern, die uns vorausgegangen sind, für die harte Arbeit und ihre vielen Opfer dankbar sein, damit wir heute weiterhin den Armen und Schwachen in unserer Mitte dienen können.

In den Jahren 2020 und 2021 konnten wir, der Generalrat, die folgenden Programme unterstützen (beachten Sie, dass die kursiv geschriebenen Teile neue Programme sind):

- * *Verteidigung der Religionsfreiheit, Hilfe für Opfer religiöser Unterdrückung, geschädigte Kinder und Opfer von Katastrophen, Christian Solidarity International*
- * *Dienst in Beirut, im Libanon, zur Unterstützung von Menschen, die unter der Zerstörung leiden, Schwestern vom Hl. Josef*
- * *Überlebende von Naturkatastrophen in Myanmar, Schwestern vom Hl. Joseph*
- * *Hilfe für arme Menschen, die von der Explosion in Beirut, im Libanon betroffen sind, Jesuiten Flüchtlingsdienst*
- * *Weltweite Antwort auf die unterschiedlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in 56 Ländern, Jesuiten-Flüchtlingsdienst*
- * *Unterstützung der indigenen Bevölkerung Panamas und der Menschen in Honduras, die den Wirbelsturm Eta überlebt haben, Barmherzige Schwester*
- * *Unterstützung der Armen in Guyana, Südamerika, Barmherzige Schwestern, Christliche Solidarität International*
- * *Unterstützung von Flüchtlingsfrauen mit Kindern und Migrantinnen in prekären Situationen, Chaire Gynai, Rom, Italien*
- * *Förderung der wirtschaftlichen Gerechtigkeit und der finanziellen Eingliederung, „Partner für das Gemeinsame Wohl“*
- * *Franziskanische Mission in Pakistan zur Behandlung von Tuberkulose, OFM*
- * *Bedürftige Völker im Amazonasgebiet, Kampagne „Der Amazonas braucht dich“, Päpstliche Missionsgesellschaften*
- * *Hilfe für die Christen im Heiligen Land und in Syrien, Kustodie des Heiligen Landes*
- * *Bereitstellung von nahrhaften Lebensmitteln für Menschen in Stiftung den USA und Puerto Rico, Feeding Amerika*
- * *Bereitstellung von Lebensmitteln für arme Familien, Tobago, Stiftung Yahweh*
- * *Überlebende der Tornados in Hattiesburg, St. Fabian Disaster Fund, und Bassfield, Katholische Kirche, Mississippi*
- * *Hilfe für die vom Mai-Sinister betroffenen Menschen, Ruanda, Caritas-diözese Kabgayi Helping People affected by the May Sinister, Rwanda, Caritas Diözese of Kabgayi*
- * *Coromoto-Projekt, das dazu beiträgt, arme Familien zu ernähren, die unter der politischen Situation und der Pandemie in Venezuela leiden*
- * *Überlebende der Wirbelstürme Delta und Zete, Lake Charles, Louisiana, St. Fabian Disaster Relief*
- * *Unterstützung der Wiederaufbauarbeiten nach den Waldbränden im pazifischen Nordwesten und in mehreren Gebieten in den Vereinigten Staaten, Katholische Caritas, USA*

- * *Grundbedürfnisse für die Pandemie, Stiftung Ascension St. John*
- * *Grundbedürfnisse für den Bedarf während der Pandemie, Via Christi Stiftung*
- * *Unterstützung von Migranten und Asylbewerbern an der Südgrenze, Catholic Charities USA*
- * *Unterstützung der Wiederaufbauarbeiten nach den Rornados von 2021 in mehreren Gebieten der Vereinigten Staaten, Katholische Caritas, USA*
- * *Überlebende des Gebäudeeinsturzes in Surf Side, Florida, Catholic Charities USA*
- * *Überlebende des Wirbelsturms Ida, Staaten New York, New Jersey, Louisiana, Mississippi, Catholic Charities USA*
- * *Unterstützung für ältere Schwestern, Comunità Monastica Sorelle di Gesù, Piccolo Eremo delle Querce*
- * *Haus der Herz-Jesu-Schwestern im vom Krieg zerrissenen Südsudan*
- * *Überlebende des Vulkanausbruchs, Karibik, Schwestern von hl. Josef von Cluny, anglikanische und katholische Diözesen, Karibik,*
- * *Saatgut für den Frieden im Südsudan, Projekte, Solidarität mit dem Südsudan*
- * *Unterstützung der Landwirtschaft für finanzielle Stabilität, Südsudan, Daughters of St. Paul*
- * *Unterstützung für afghanische Flüchtlinge in Pakistan, MALC*
- * *Crohn`s und Colitis Stiftung in Erinnerung an Amanda Groth*
- * *Haus der Hoffnung für Kinder, St. Fabian Katastrophenhilfe*
- * *Grundversorgung und medizinische Hilfe für Flüchtlinge in Osteuropa, SOS Balkanroute*
- * *Unterstützung der Opfer von Menschenhandel, Counter Trafficking Unit, Trinidad*
- * *Verteidigung der grundlegenden Menschenrechte, Amnesty International Österreich*
- * *Flüchtlingsarbeit, Living Water Community, Trinidad*
- * *Frauen in Not, Solwodi-Projekt, Bukarest, Rumänien*
- * *Nach Seinem Bild*
- * *Katholisches Missionswerk*
- * *Katholisches Hilfswerk*
- * *Überlebende der Flutkatastrophe und Zunahme der Covid-Fälle in Kerala, Indien, Malabar Missionsbrüder*
- * *Überlebende des Erdbebens in Haiti*

Beim Nachdenken über die Vorschläge, die uns unterbreitet worden sind, wurden wir immer wieder aufgefordert, auf den „Schrei der Armen und den Schrei der Erde“ zu hören, um zu entscheiden, was eine angemessene Antwort wäre.“

Cristina Locatelli an die Kongregation

Bergamo, 17.01.2021

“Nicht Ihr habt mich erwählt, sondern ich habe Euch erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bring und dass eure Frucht bleibt.” (Joh. 15:16)

Liebste Schwestern,

Frieden!

Nach einer langen und leidvollen Unterscheidung habe ich den Heiligen Stuhl um das Indult gebeten, die Kongregation zu verlassen, und es auch erhalten. Mit diesem Akt trenne ich mich, wie Sie wissen, von der Kongregation, aber nicht von Gott und seiner Kirchen.

Ich habe in der Tat den tiefen und aufrichtigen Wunsch in mir, meine Weihe weiter zu leben, vorerst ohne eine öffentliche Manifestation in Form von Privatgelübden und dann, nach einer erforderlichen Zeit der Ausbildung und Begleitung, mit der öffentlichen Weihe im ORDO VIRGINUM der Diözese Bergamo.

(Ich wohne im Zentrum von Bergamo in einer eigenen Wohnung und unterrichte in der Grundschule als Förderlehrerin (in diesen Jahren habe ich die Spezialisierung an der Universität von Bergamo absolviert) und befinde mich im Probejahr für die Einstellung in das staatliche Schulsystem.

Die Form der Weihe im Ordo Virginum hat als ersten Bereich der Verpflichtung das eigene Arbeitsumfeld und als zweiten Bereich die pastoralen und kirchlichen Verpflichtungen in der Diözese. Derzeit mache ich eine Ausbildung zur Freiwilligen im Gefängnis von Bergamo, ich engagiere mich in der geistlichen Begleitung von Pilgern nach Sotto il Monte (BG) – dem Geburtsort des heiligen Papstes Johannes XXIII. – und ich mache eine missionarische Ausbildung, um mich in den missions ad gentes – Projekten der Diözese zu engagieren.

Ich möchte Gott und jedem von Ihnen für das danken, was wir in diesen Jahren gemeinsam erleben durften. Ich bin der Kongregation sehr dankbar für alles, was sie mir gegeben hat, um in Italien und besonders in Tansania zu leben.

Ich umarme jede Einzelne von Euch und bitte den Herrn, Euch zu segnen. Ich bitte den Herrn, Euch zu segnen.

Begleitet mich im Gebet.

In geschwisterlicher Zuneigung,

Cristina

PS: Für diejenigen, die mir schreiben oder mich anrufen möchten, hinterlasse ich meine Kontaktdaten:

cristina.locatellibg@gmail.com

Handy +39 3665219840

Danke!

Ich danke Ihnen allen, den einzelnen Schwestern, den Gemeinschaften vor Ort, den Regionen und Delegationen, dass sie zu Weihnachten an mich und den Generalrat gedacht haben.

Ihr Denken daran ist selbst schon ein GESCHENK.

Sr. Cathy, Sr. Julie Marie, Sr. Gudrun, Sr. Anna Maria

Ich sehe Sie bald!

10. & 11. März 2022

Bei unserem 4. Internationalen  **Meeting**
zoom

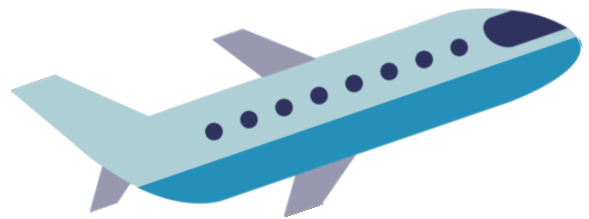
Das Leben geht weiter!

Die kanonische Visitation geht weiter:

Tanzania 3.-18. April 2022

Austria 22.-30. April 2022

Brazil 8.-20. May 2022



Sitzungsdaten des Generalrats

Februar 23.-24. 2022 via zoom (Regionalprototoll / Delegationsbericht & Anträge)

März 30.-31. 2022 via zoom

Mai 4.-5. 2022 via zoom (Regionalprotokoll/ Delegationsbericht & Anträge)

Juni 14.-15. 2022 via zoom

Juli 14.-15, 2021 (Regionalprotokoll/Delegationsbericht & Anträge)

August 17.-18. 2022

September 12.-13. 2022 (Regionalprotokoll /Delegationsberichte & Anträge)

Vorstandssitzung der Finanzkörperschaft

2.-3. Juni 2022 – Oshkosh, Wisconsin

1.-2. Dezember 2022 – Rom, Italien

Sitzung mit Sponsoren:

22.-23. März 2022 – St. Louis

21.-22. Juni 2022 – St. Louis